

Sitzungsvorlage

SV-7-0930

Abteilung / Aktenzeichen

01-Büro des Landrats, Kreisentwicklung/

Datum

08.02.2008

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

03.03.2008

Betreff **Beiträge zum touristischen Fördermittelwettbewerb Erlebnis.NRW im Kreis Coesfeld**

Beschlussvorschlag:

zur Kenntnisnahme

Begründung:

Auf die Vorlage zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung am 04.12.2008 wird verwiesen.

Am 31.01.2008 lief die Teilnahmefrist für den vom Land NRW ausgelobten touristischen Ziel 2-EU-Fördermittelwettbewerb „Erlebnis.NRW“ ab.

Der Kreis Coesfeld ist an insgesamt sechs Wettbewerbsbeiträgen beteiligt, die im Folgenden kurz dargestellt werden.

1. Radregion Münsterland "Qualitätsoffensive Kundeninformation - Service - Infrastruktur"

Teilnehmer: Münsterland Touristik Grünes Band e. V.

Durchführungsgebiet: Verbandsgebiet der Münsterland Touristik

Die Radregion Münsterland hat das Ziel, durch eine konsequente Qualitätsoffensive in den Bereichen Kundeninformation, Service und Infrastruktur ihre Vorreiterstellung als Radregion Nr. 1 in NRW und eine der TOP 5 Radregionen deutschlandweit zielgerecht auszubauen. Die Bausteine des Antrags sind:

- (Kunden-)Informationssystem: Entwicklung eines internetbasierten Informationssystems, welches der Gast für die individuelle, nur an seinen Interessen und Bedürfnissen ausgerichtete Planung nutzen kann (bspw. speziell nach den Kundenwünschen generierte Routenbeschreibungen mit Unterkünten, Dienstleistungen, Begleitangeboten einschließlich Schnittstelle zum vorhandenen Buchungsportal).
- Service: Hier soll eine Logistikstudie für den Aufbau eines flächendeckenden Gepäcktransfers über Unternehmen in der Region sowie eines One-Way-Fahrradverleihs für das rundkursförmige Radwegenetz (Wabensystem) des Münsterlandes entwickelt und pilothaft umgesetzt werden.
- Infrastruktur: Zur stetigen Qualitätsoptimierung soll auch für den Bereich Infrastruktur ein Konzept erstellt werden. Damit soll für die Flächenregion Münsterland eruiert werden, welche Infrastruktur, z. B. Rastplätze oder Einstiegsparkplätze, Beschilderungen, Infotafeln etc., an welchen Standorten sinnvollerweise errichtet werden soll, um dem Gast ein Höchstmaß an Komfort und Information zu bieten. Im Rahmen des vorliegenden Projektes sollen erste Maßnahmen in die pilothafte Umsetzung gehen.

2. Pferderegion Münsterland - SchRitt für SchRitt Parklandschaft erleben: Netzwerke ausbauen - Wertschöpfung heben

Teilnehmer: Münsterland Touristik Grünes Band e. V.

Durchführungsgebiet. Verbandsgebiet der Münsterland Touristik und Kreis Recklinghausen

Die Attraktivität der Pferderegion Münsterland soll durch dieses Projekt weiter ausgebaut werden, um die Nachfrage zu steigern, die Verweildauer der Gäste zu erhöhen und somit erhebliche regionale Wertschöpfungseffekte zu erzielen. Der Antrag besteht aus folgenden vier Modulen:

- Infrastruktur: Hier geht es um die Realisierung einer ca. 800 km langen münsterlandweiten Reitroute.
- Vernetzung: Dieses Modul bietet u. a. eine neuartige Verbindung des Reit- und Pferdetourismus mit anderen Angeboten, wie z. B. Freizeiteinrichtungen, Kultur, Natur, Sport etc..
- Qualitätsmanagement: Hier sollen vor allem Sensibilisierungs- und Schulungsmaßnahmen für die Reitbetriebe durchgeführt werden.

3. One-stop-shop Münsterland, Vertriebs- & ServiceSystem Münsterland

Teilnehmer: Münsterland Touristik Grünes Band e. V.

Durchführungsgebiet: Verbandsgebiet der Münsterland Touristik

Das bestehende Onlinebuchungs- und Informationssystem Münsterland, das bisher nur für die Buchung von Übernachtungen Anwendung findet, soll zu einem innovativen „One-Stop-Shop“ ausgebaut werden. Potenzielle Gäste des Münsterlandes können so an einem einzigen Kontaktpunkt alle Informationen und Leistungen zur Reiseplanung und -buchung finden (z. B. auch Anreise, Tickets, Pauschalen, Fahrradausleihe).

4. Erlebte Natur- und Kulturlandschaft in der Schlösserachse Nordkirchen & Westerwinkel

Teilnehmer: Gemeinden Nordkirchen und Ascheberg

Durchführungsgebiet: Gemeinden Nordkirchen und Ascheberg

Das Ziel des Projektes ist die Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft in der Schlösserachse Nordkirchen & Westerwinkel für das Erleben von Natur und Landschaft. Leitgedanken dabei sind: „Information, Mitmachen, Genießen“. Im Mittelpunkt stehen hierbei das NATURA 2000-Gebiet „Wälder Nordkirchen“, das von den Schlössern Nordkirchen und Westerwinkel umrahmt ist. Die Schlösser und die Landschaft bieten ideale Voraussetzungen, das Wechselspiel von Natur und Kultur erlebbar zu machen.

5. Dachantrag der Regionalen Initiative Lippe-Raum: Eine Projektinitiative zur Tourismus- und Strukturförderung entlang der Lippe und der begleitenden Kanäle von der Quelle bis zur Mündung

Teilnehmer: Kreis Unna (im Auftrag der Regionalen Initiative Lippe-Raum, an der auch der Kreis Coesfeld beteiligt ist).

Durchführungsgebiet: Lippe-Raum von der Quelle bis zur Mündung

Der Lippe-Raum wird bisher als Flusslandschaft touristisch gesehen kaum wahrgenommen, obwohl die Lippe mit 220 Kilometern der längste Fluss in Nordrhein-Westfalen ist. Bei dem Vorhaben geht es darum, den Lippe-Raum touristisch zu profilieren. Im Dachantrag zur Lippe-Initiative wird auf zahlreiche Einzelbeiträge zum Wettbewerb hingewiesen. Die Stadt Olfen ist hier mit einem eigenen Wettbewerbsbeitrag beteiligt.

Neben diesem Dachantrag wurde zur gleichen Thematik ein zweiter Antrag zum Aufbau einer überregionalen touristischen Koordinierungsstelle für den Lippe-Raum vom Kreis Unna im Auftrag der Regionalen Initiative Lippe-Raum eingereicht.

6. Gärten und Parks im Münsterland - Regionale Wertschöpfung ausbauen. Netzwerke entwickeln

Teilnehmer: Kreis Steinfurt

Durchführungsgebiet: Münsterland, Gemeinde Nordkirchen

Das Münsterland verfügt über eine Vielzahl attraktiver Parkanlagen und Gärten, die touristisch genutzt werden. Was bislang fehlt, ist die Vernetzung und Weiterentwicklung der Angebote durch ein professionelles Management. Mit zwei Bausteinen soll dies erreicht werden:

- Einrichtung einer „Leitstelle Gärten und Parks“, die die Koordination und Weiterentwicklung von Produkten etc. übernimmt.
- Verbesserung der Vermarktung und Information durch die Einrichtung eines zentralen Informationszentrums zum Thema „Gärten und Parks im Münsterland“.

Die Entscheidung über die Gewinner des Wettbewerbs wird voraussichtlich Anfang Mai dieses Jahres bekannt gegeben.

Eine finanzielle Beteiligung des Kreises Coesfeld an der Erarbeitung der Wettbewerbsbeiträge erfolgte bisher nicht. Über die Finanzierung der in den Wettbewerbsbeiträgen aufgeführten Projekte wird weitergehend beraten, wenn der Wettbewerb zum Erfolg geführt hat und detaillierte Förderanträge erarbeitet werden müssen.